



Evangelische Volkspartei  
Vechigen



**100** JAHRE  
ANS

## Jahresbericht des Präsidenten EVP Vechigen 2019

Da ich den Jahresbericht meistens nicht schon Ende Jahr fertig erstellt habe, möchte ich zu Beginn noch ein paar Gedanken weitergeben, die mir während Corona durch den Kopf gegangen sind. Plötzlich hatten wir ja viel Zeit und keine Termine mehr.

Oft habe ich an die Herausforderungen gedacht, die Eltern mit schulpflichtigen Kindern durchleben, oder Menschen, die in einer engen Wohnung leben und kaum mehr nach draussen durften. Selber - ich darf es fast nicht sagen - habe ich vor allem die erste Zeit genossen; was mir fehlte waren die sozialen Kontakte, da ich aber kaum Homeoffice hatte, war ich relativ viel unterwegs. Keine Hektik im Bahnhof, im Zug, überall nahm man Rücksicht und Abstand. Ein unsichtbarer Käfer stellt innert kürzester Zeit die Welt mal still. Ich habe mich gefragt, was will Corona uns sagen? Will ich wieder dorthin, wo wir gewesen sind? Aber bis wohin den?

**Meine Antwort lautet: Geben wir doch Allem wieder den Wert, den es verdient.**

- **Der Zeit** = weniger Hektik, weniger Termine
- **Den Lebensmitteln** = bewusster einkaufen und weniger wegwerfen
- **Der Freizeit**= eben wieder freie Zeit
- **Dem Flug in die Ferien**= lieber bewusst und nicht mehr so oft
- **Der Energie**= erneuerbar und möglichst viel im eigenen Land hergestellt
- **Der Wirtschaft**= anständige Arbeitsbedingungen ohne Ausbeutung bekämen einen ebenso hohen Stellenwert wie Rekordgewinne

Der Wirtschaft, die in eine Krise geraten ist, wünsche ich, dass sie sich erholt, aber nicht ins Hamsterrad zurückkehrt. Wenn alle, auch Firmen und Weltkonzerne, bewusster und wertorientierter aus der Krise gehen, dann könnten wir sagen «Corona war ein vernünftiger Fingerzeig gewesen». Das Klima würde Danke sagen, die Krankenkassenpreise würden sinken, weil wir gesünder leben. Die EVP könnte sagen, «**mir heis doch scho immer gseit**». Ich hoffe nicht, dass ich bald aus einem schönen Traum erwache.

Im letzten Jahresbericht habe ich zu Beginn auf das 100-Jahr-Jubiläum hingewiesen. Dieses Jahr darf ich sagen, dass der EVP das Jubiläumsjahr gutgetan hat, weil es sich ja auch auf das Wahlergebnis der nationalen Wahlen niedergeschlagen hat. Darf doch die EVP wieder mit drei Mitgliedern im Nationalrat vertreten sein.

**Was hat das mit der EVP Vechigen zu tun, könnte man ja jetzt als Frage stellen?**

Als Mitglied der Geschäftsleitung EVP Kanton Bern weiss ich wie wichtig die Ortsparteien sind - sie sind das Fundament. Ohne dieses Fundament wären Wahlerfolge in nationalen und kantonalen Wahlen nicht möglich. Das muss ich mir immer wieder in Erinnerung rufen, wenn ich mich frage: Für was rackern wir uns eigentlich ab, ohne dass wir in den letzten Jahren Früchte ernten konnten?

Wir als EVP Vechigen waren auch 2019 aktiv, haben jede Parteiinformation der Gemeinde besucht und uns seriös auf die Gemeindeversammlungen vorbereitet. Politisch aber war das 2019 ein eher ruhiges Jahr.

Eigentlich ist es kaum zu glauben, aber seit den letzten Gemeindewahlen sind schon wieder vier Jahre vergangen und wir stehen mitten in den Vorbereitungen für die Wahlen im November 2020. Im Vorstand sind wir motiviert dabei, immer wieder gute und fähige Kandidaten zu finden, sich doch eine Kandidatur zu überlegen. Danke, wenn auch ihr uns dabei unterstützt.

In Vechigen geht eine Ära zu Ende. Walter Schilt muss wegen Amtszeitbeschränkung als Gemeindepräsident zurücktreten. Vieles wurde in den letzten Jahren gut gemacht in Vechigen - stabile Finanzen, grosse Herausforderungen mit grossen Bauprojekten angegangen.

Dass wir als EVP immer noch nicht unserem Wähleranteil entsprechend mitarbeiten können, schmerzt und gilt es in einem neuen Anlauf zu korrigieren. Dazu wurden immer wieder Entscheide gefällt, über die wir als EVP oft gestaunt haben und wir gerne mitberaten hätten. Ich habe Hoffnung, dass durch frischen Wind Korrekturen und Veränderungen möglich sind.

Wenn mir vor einem Jahr jemand gesagt hätte, dass ich ein Jahr später im Grossen Rat vereidigt sei, hätte ich ihn zumindest mit grossen Augen angeschaut. Mittlerweile habe ich die erste Session schon hinter mir. Die Vereidigung werde ich sicher nie vergessen, fand sie doch wegen Corona in der altherwürdigen Festhalle der BEA Expo statt und nicht im Rathaus. Respekt, Weisheit, aber auch Freude und Weitsicht sind wichtige Eckpunkte, um der Verantwortung gerecht zu werden. Die vielen Ermutigungen, die ich im Vorfeld bekommen habe und eine grössere Gruppe von regelmässigen Beterinnen und Betern geben mir die nötige Gelassenheit und Ruhe, dieses Amt auszuführen.

Zum Schluss möchte ich danke sagen. Danke dem ganzen Vorstand für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Besonders Saskia ist mir als Sekretärin eine grosse Stütze, immer aufmerksam, damit nichts vergessen geht. Robert hat sich entschieden nach vielen Jahren im Vorstand zurück zu treten. Er war Gründungsmitglied und seither im Vorstand engagiert. Herzlichen Dank für deinen Einsatz für die EVP Vechigen.

Abschliessen möchte ich mit einem Zitat von Uwe Heimowski:

**«Der gestern sprach: es werde Licht  
und Morgen noch derselbe ist.  
Der weitet heute meinen Blick.  
Wo Gott ist, da ist Zuversicht.»**

Diese Zuversicht wünsche ich euch bei allen Herausforderungen, die das Leben bringt - jeden Tag neu.

Hanspeter Steiner  
Präsident EVP Vechigen